

Fachinformation vom 30. April 2024

Bergische Arbeitswissenschaftler beim 34. Internationalen ICOH-Kongress in Marrakesch

Seit dem Sonntag wird der 34. Internationale Kongress für Gesundheit am Arbeitsplatz im marokkanischen Marrakesch veranstaltet.

Wie muss Arbeit gestaltet werden, so dass die Arbeitsbedingungen menschengerecht und die Arbeitsergebnisse wettbewerbsfähig sind sowie die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit erwerbstätiger Menschen erhalten oder verbessert wird?

Dies diskutieren mehr als 1500 Fachleute aus über 90 Staaten beim noch bis zum 3. Mai andauernden 34. ICOH-Kongress in Marrakesch.

Das Bergische Städtedreieck ist durch die Arbeitswissenschaftler Prof. Dr.-Ing. André Klußmann (Institut ASER e.V., Wuppertal & HAW Hamburg), Dr.-Ing. Christoph Mühlemeyer (Institut ASER e.V., Wuppertal) und Prof. Dr. med. Hans-Martin Hasselhorn (Bergische Universität Wuppertal) vertreten, die dort jüngere Studienergebnisse zur Arbeitswelt präsentieren und diskutieren.

Mehr Infos: www.institut-aser.de



Prof. Dr.-Ing. habil André Klußmann nimmt sich vor Ort auch der Verkehrssicherheit als Arbeitsbedingung an.

ca. 135 Worte, ca. 922 Zeichen
Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de